

Ressort: Politik

Verstärkter Einsatz der Bundespolizei für Zwangsrückführungen

Berlin, 30.01.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die hohe Zahl der Abschiebungen von abgelehnten Asylbewerbern hat einen verstärkten Einsatz der Spezialkräfte der Bundespolizei zur Folge. Das geht aus einem internen Papier der Sicherheitsbehörden hervor, dass die Folgen der Flüchtlingskrise evaluiert, berichtet die "Bild" (Dienstagsausgabe).

Demnach haben im vergangenen Jahr die Fälle der Amtshilfe des Bundes für die Länder "bei der praktischen Durchführung der Rückführung" zugenommen. Auch den Großteil begleiteter Rückführungen übernimmt der Bund. Derzeit (Stand: 31. Dezember 2017) sind rund 1.000 Bundespolizisten (31. Dezember 2016: 770) "für die zwangsweise Rückführung Ausreisepflichtiger qualifiziert", berichtet die "Bild" unter Berufung auf Sicherheitskreise. Davon sind derzeit wegen "dienstlicher oder privater Abwesenheit" nur rund 800 einsatzbereit. Im Jahr 2017 wurden 23.966 (2016: 25.375) abgelehnte Asylbewerber abgeschoben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101357/verstaerker-einsatz-der-bundespolizei-fuer-zwangsrueckfuehrungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619